

Breslauer Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspreis in Breslau 6 Mark, Reichs-Abonnenten 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Inserationsgebühr für den Raum einer kleinen Seite 50 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Erpedition: Sauerstrasse Nr. 20. Außerdem in allen Buchhandlungen und Postämtern zu haben. Aufträge auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 695. Mittags-Ausgabe.

Siebziger Jahrgang. — Eduard Treubert Zeitungs-Verlag.

Freitag, den 4. October 1889.

Deutschland.

Berlin, 3. Octbr. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Steuer-Einnehmer I. Klasse Kubow zu Fiddichow im Kreise Greifenhagen den Rother Adler-Orden vierter Klasse; dem Generalarzt II. Klasse und Regiments-Arzt des Garde-Füsilier-Regiments, Dr. Krautwurst, beauftragt mit Wahrnehmung der divisionärärztlichen Functionen bei der 1. Garde-Infanterie-Division, den königlichen Kronen-Orden zweiter Klasse; dem Bürgermeister Küster zu Bennedissen im Kreise Grafschaft Hohenstein den königlichen Kronen-Orden dritter Klasse; dem evangelischen Pastor Gröbe zu Berlin, dem Post-Bureau-Assistenten Schönkowsky zu Stralsburg i. G. und dem Gefängnis-Inspector Scherff zu Frankfurt den königlichen Kronen-Orden vierter Klasse; dem Portier Puhlmann beim medicinisch-chirurgischen Friedrich-Wilhelms-Institut zu Berlin das Kreuz der Inhaber des königlichen Haus-Ordens von Hohenzollern; den Lehrern z. Böhle zu Beeskow im Kreise Beeskow-Storkow, Weiling zu Raatz im Kreise Templin, Schulze zu Drachhausen im Kreise Göttingen, Bonneberger zu Alt-Döbern im Kreise Kalau, Harms zu Gammertin im Kreise Demmin, Fuhrmann zu Gellin im Kreise Neustettin und Weckler zu Gattenheim im Rheinlauffe den Adler der Inhaber desselben Ordens; dem Lehrer Banger zu Ostendorf im Kreise Osterholz, dem Förster Haase zu Schöndorf in der Oberförsterei Grünfelde, Regierungsbezirk Marienwerder, und dem Rutscher Ludwig Eggert zu Rabis im Kreise Teltow das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Bei dem Ministerium des Innern ist der Geheime Expeditions-Assistent Bruno Wichmann zum Geheimen expedirenden Secretär und Kalkulator ernannt worden. (M.-Anz.)

[Marine.] S. M. Kreuzerfregatte „Leipzig“, Commandant Capitän zur See Mühlmann, mit dem Chef des Kreuzergeschwaders Contre-Admiral Reinhard an Bord, ist am 3. October ex. von Capstadt aus in See gegangen.

Provinzial-Beitrag.

s. Virschberg, 1. October. [Vom Hochgebirge. — Befestigung der Landesgrenze.] Mit dem gestrigen Tage ist nun auch die zwischen Krummbühl und der Prinz Heinrich-Baude verkehrende Botenpost bis zum nächsten Sommer eingestellt worden. Diese Botenpost ist am 6. Juni d. J. eröffnet worden und hat demnach im Ganzen 117 Tage bestanden, zwei Tage weniger als die Kappenpost. Die letztere mußte bekanntlich wegen des winterlichen Wetters bereits am 20. September geschlossen werden, sie war jedoch bereits am 25. Mai eröffnet worden. Seit dem 15. September, an welchem Tage der Vorwinter in unseren Bergen seinen Einzug hielt, hat der Postbote auf seinem Gange nach der Heinrichsbau keinen angenehmen Dienst gehabt. Im kommenden Sommer soll an der Hangelbaude ein Briefkasten angebracht werden. — Von fünf zu fünf Jahren findet bekanntlich eine Begehung der Landesgrenze der beiden Nachbarreiche Deutschland und Oesterreich statt. Diese Befestigung wird vorgenommen von einer Commission, bestehend aus Regierungsbeamten der beteiligten Staaten, aus den Fortbeamten, deren Reviere durch die Landesgrenze geschieden werden, endlich aus Polizeibehörden und österreichischen Finanzwächtern. Diese Commission hat die Aufgabe, von ihrem Standort geräthete Grenzsteine an ihre ursprüngliche Stelle zu dirigieren. Am heutigen Dienstag haben die Arbeiten im diesseitigen Bezirk in der Nähe der Grenzbauden begonnen.

A. Steinau a. O., 30. September. [Kartoffelernte. — Zuckerrfabrik. — Postgebäude. — Liebertafel.] Die Kartoffelernte ist im hiesigen Kreise zum großen Theile als beendet anzusehen, nur auf Domänen, welche Brennereibetrieb haben, dürfte die Ernte noch in vollem Gange sein. Wie wir erfahren, ist der Ausfall der Kartoffelernte sowohl in quantitativer wie qualitativer Beziehung ein durchweg befriedigender; die Befürchtung über bedeutendes Faulen der Kartoffeln war somit unbegründet. — Montag, den 7. October cr., beginnt von Seiten der hiesigen Zuckerrfabrik die Rübenabnahme. Das Engagement der Arbeiter für die diesjährige Campagne findet Sonntag, den 6. October, statt. — Der Ausbau des oberen Stockwerkes an dem hiesigen neuen Postgebäude ist nunmehr so weit vorgeschritten, daß im Laufe des gestrigen Tages der Dachstuhl aufgebracht werden konnte; das ganze Gebäude wird noch im Laufe des Herbstes eingedeckt werden. — In der gestern Abend stattgehabten Generalversammlung der hiesigen Liebertafel erfolgte die Neuwahl resp. Wiederwahl des genannten Vorstandes. Als Vorsitzender des Vereins wurde an Stelle des von hier scheidenden bisherigen Vorsitzenden, des Photographen Rogert, Schmiedemeister Pfeiffer gewählt. — Zu Ehren des Herrn Rogert, der zum Ehrenmitglied des Vereins ernannt worden ist und des ebenfalls von hier scheidenden Ehrenvorsitzenden, des Goldarbeiters Schneid, wurde gestern Abend eine Vereinsausführung abgehalten.

*** Praunisch, 1. October.** [Gustav-Adolf-Fest.] Das Jahresfest der Gustav-Adolf-Stiftung des Kreises wurde heute in der überaus feierlich geschmückten Gnadenkirche in Militisch gefeiert. Superintendent Uebersdorf aus Döls hielt dabei die Festpredigt.

□ Namslan, 1. Oct. [Mugelmärkte.] Troßdem von Seiten der Polizeibehörde die Abhaltung des sogenannten Mugelmärktes verboten wurde, fand sich doch Sonntag und Sonntag zahlreiches ländliches Dienstpersonal hier ein, um sich zu vermieten.

D. Antonienhütte OS., 3. Octbr. [Selbstmord.] Gestern Abend erschoss sich in einer hiesigen Gastwirtschaft ein aus Königsbütte gebommener Bergarbeiter.

Telegramme.

(Original-Telegramme der Breslauer Zeitung.)

*** Berlin, 4. Octbr.** In dem Protest, den der Sultan von Zanzibar an die Consuln Deutschlands und Englands gegen den Fortbestand des Verbots des Waffenverkaufs in Zanzibar erhebt, bezieht er, gegenüber seinen Zugeständnissen in der Sklavenfrage, auf die Aufhebung der Blockade versprochen worden; diese bleibe jedoch durch das genannte Verbot, sowie durch das Verbot der Waffeneinfuhr thatfächlich bestehen.

Die Kölner Stadtverordneten-Versammlung beschloß gestern die Aufnahme einer Anleihe von 10 Mill. M. für Hafen- und Werftbauten, Canalisation und Errichtung eines Viehhofes.

Dem „B. T.“ wird aus Paris gemeldet, der deutsche Botschafter Graf Münster soll, wie auch die anderen Diplomaten, den französischen Minister der auswärtigen Angelegenheiten, Spuller, Namens der deutschen Reichsregierung wegen des Wahlausfalls beglückwünschten haben. — Graf Münster sprach sein Bedauern aus, zu spät eingetroffen zu sein, um dem Begräbniß des Generals Faidherbe beizuwohnen.

Der italienische Deputierte Cuchi, dessen offener Brief so viel Aufsehen erregte, erklärt jetzt in der „Tribuna“, von einem formellen Vertrage der Linken und des Grafen Bismarck sei nicht die Rede gewesen. Es seien damals nur Verhandlungen mit dem Grafen Bismarck gepflogen worden.

Die Eingiehung der Kirchensteuer in Berlin wird nach einem von dem geschäftsführenden Synodalausschusse geschlossenen Vertrage durch den Berliner Rassenverein gegen mäßige Provision erfolgen.

(Aus Wolffs telegraphischem Bureau.)

Schwerin i. M., 3. Octbr. Wegen des anhaltenden Regens ist die Kaiserin heute Vormittag nicht, wie beabsichtigt, nach Schloß Friedrichsmoor gegangen, sondern heute Nachmittag 1 Uhr 30 Min. mit dem gefamten großherzoglichen Hoflager mittelst Extrazuges direct nach Ludwigslust gefahren. Für morgen ist noch eine kleine Jagdpartie bis Jahnitz in Aussicht gestellt.

Eisenach, 3. Oct. Als Schlußfeier der Generalversammlung des Evangelischen Bundes fand heute Nachmittag 4 Uhr eine trotz der ungünstigen Witterung von weit über 500 Personen besuchte Versammlung auf der Wartburg statt. Nach dem Gesange des Lutherliedes „Ein feste Burg“ hielt Prof. Beyerlag die Festrede, die, an die geschichtlichen Erinnerungen der Wartburg anknüpfend, Luther als den Begründer einer neuen weltgeschichtlichen Epoche feierte, aus deren Geiste das neue Deutsche Reich mit dem evangelischen Hohenzollern-Kaiser an der Spitze hervorgegangen sei. Am Abend findet die Auf-führung von Devrient's Luther-Festspiel unter eigener Leitung des Verfassers im städtischen Theater statt.

Erfurt, 3. Octbr. Das Eisenbahn-Betriebsamt giebt bekannt: Auf der Linie Naumburg-Weimar ist heute Vormittag wegen Dammrutschs und Gleisentfernung der gesamte Personen- und Güterverkehr von Naumburg bis Donndorf bis auf Weiteres eingestellt worden. Der Verkehr wird nur noch auf der Linie Weimar-Donndorf jedoch unter Ausfall der Züge 401 und 408 aufrecht erhalten. Voraussichtliche Dauer der Störung 3. gänglich unbestimmt.

Stuttgart, 3. Octbr. Nach weiteren amtlichen Ermittlungen sind noch folgende Personen bei dem Eisenbahnunglück getödtet worden: Katharina Streib, Vorsteherin der Haushaltungsschule zu Herrenberg, und Heinrich Pongraz, Pharmaceut in Wöhrbach. Der Minister von Mittnacht besuchte heute die Verwundeten im Katharinen-spital, sowie im Privatstipital des Dr. Zellers und fuhr darauf nach dem Friedhof, um die Leichen der Verunglückten im Leichenhause zu besichtigen.

Wien, 3. Oct. Der Minister des Auswärtigen, Graf Kalnoky, hat sich heute auf einige Tage nach seinen Besitzungen in Mähren begeben.

Rom, 3. Oct. Der „Tribuna“ zufolge setzt die zwischen Ostripi und den Mafonen vereinbarte Zugabconvention zu dem von Italien mit Aethiopien abgeschlossenen Verträge fest, daß die Blockade aufhört, ferner wird der Zolldienst und Handelsverkehr von Italien und Aethiopien nach den Nachbarländern geregelt und die neue Grenze festgelegt. Endlich ist bestimmt, daß Italien bei Menelik durch einen Generalconsul vertreten und ein Schutzbündniß gegen gemeinsame Feinde abgeschlossen wird.

Petersburg, 3. October. Der Großfürst und die Großfürstin Wladimir sind heute in das Ausland abgereist.

Belgrad, 3. Oct. Der ehemalige diplomatische Agent in Sofia, Dantisch, ist mit Pension in den Ruhestand, der diesseitige Gesandte in Berlin, Grifitsch, in Disponibilität versetzt worden.

New-Orleans, 3. October. Auf dem Dampfer „Corona“ in Port Hudson am Mississippi sprangen die Kessel, wobei vierzig Personen umgekommen sind.

Hamburg, 3. Octbr. Der Postdampfer „Australia“ der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft ist, von Hamburg kommend, gestern in St. Thomas eingetroffen.

Breslau. Wasserstand.

3. Octbr. D.-B. 5 m 30 cm. M.-B. 4 m 46 cm. U.-B. 1 m 64 cm über 0.

4. Octbr. D.-B. 5 m 36 cm. M.-B. 4 m 52 cm. U.-B. 1 m 78 cm über 0.

Handels-Zeitung.

*** In Bezug auf den Bau von Eisenbahnen in China berichtet der „Ostasiatische Lloyd“ in seiner neuesten, hier vorliegenden Nummer Folgendes:** Zuverlässiger Information zufolge ist der in Europa wohlbekannte Marquis Tseng zum zukünftigen Eisenbahn-Director für ganz China ernannt worden, und dürfte ein auf diese Ernennung bezüglicher kaiserlicher Edict in den nächsten Tagen veröffentlicht werden. Ihm zur Seite sollen Se. Ex. Tschau-Fu, bis vor Kurzem Zoll-Taotai zu Tientsin und zur Zeit Rechts-Commissar i. V. für die Provinz Tschili und Se. Ex. Shen, bis unlängst Taotai von Tientsin, stehen. Die Stellungen, zu welchen diese beiden hohen Beamten ernannt sind, sind folgende: Tschau-Fu Director der Nord-Ost-Bahn, d. h. der Linie, welche von Kaiping oder Lutai — der Endstation der gegenwärtigen Kaiping-Tientsin Eisenbahn — nach Shan-hai-kwan (dem östlichen Ende der grossen Mauer) und von dort durch die Unter-Mantschurei nach Kirin laufen soll. Falls hinreichendes Capital zu Gebote steht, so wird die Linie in nordöstlicher Richtung nach Hnen Suen — der wichtigsten Stadt am Amur — fortgeführt werden, mit einer Zweiglinie in nordwestlicher Richtung nach Ninguta, in der Ober-Mantschurei. Shen ist für den Posten als Director der Süd- und Nordwestbahn auserwählt worden; die erstere wird von Tientsin in südlicher Richtung nach Tsinanfu (Hauptstadt von Shantung), und von dort über Tsing Tschiangpu nach Nanking oder Tschinkiang, beide Plätze am Yangtszeffluss gelegen, führen. Die Nordwest-Bahn wird von Tientsin nach Haifengfu (Hauptstadt von Honan), von dort nach Singan (Hauptstadt von Shensi) und weiter nach Landschau (Hauptstadt von Kansu) laufen. Letztgenannter Platz wird die Endstation dieser Linie sein. Was die Beschaffung des Capitals für dieses grosse Unternehmen anbelangt, so haben sich sechs Syndicate chinesischer Kaufleute, deren Namen augenblicklich noch nicht in die Oeffentlichkeit gedrungen sind, gebildet, und sich bereit erklärt, je 1000000 Taels beizusteuern. Von diesen Syndicaten haben bereits zwei je 500000 Taels dem Gouverneur von Kiangsu zukommen lassen, so zu sagen als „Handgeld“. — Falls vorstehende Einzelheiten richtig sind, so kann man erwarten, dass bereits geraume Zeit vor dem Abschlusse des neunzehnten Jahrhunderts Thäler und Auen, die gegenwärtig wohl noch nie von dem Fusse der Europäer betreten worden sind, von dem Stöhnen des Dampfrosses wiederhallen werden.

Concurs - Eröffnungen.

Handels-Gesellschaft A. Mezner & Co. in Berlin. — Firma Jakob Rosengarten zu Bromberg. — Lederfabrikant Paul Zeeh in Cuba bei Gera. — Kaufmann Paul Vogeler zu Halle a. S. — Firma C. G. Müller in Hannover. — Kaufmann Gustav Sierau in Magdeburg. — Firma Th. Leisering (Pappenfabrik) in Leubnitz b. Mehltheuer. — Müllermeister Vladislav Swedrowski in Pleschen.

Ausweise.

Paris, 3. Oct. [Bankausweis.] Gesamt-Vorschüsse 282 335 000 Zunahme 12 216 000, Zins- und Disc.-Erträge 5 945 000, Zunahme 673 000, Verhältnisse des Notenumlaufs zum Baarvorrath 86,55.

London, 3. Oct. [Bankausweis.] Regierungssicherheiten 15 057 000 Pfd. Sterl., Zun. 496 000 Pfd. Sterl. Procent-Verhältnisse der Reserve zu den Passiven 33 1/2 gegen 42 1/2 in der Vorwoche. Clearinghouse Umsatz 188 Mill., gegen die entsprechende Woche des vorigen Jahres mehr 16 Mill.

Marktberichte.

*** Breslau, 4. Octbr., 9 1/2 Uhr Vorm.** Am heutigen Markte war der Geschäftsverkehr im Allgemeinen von keiner Bedeutung, bei mässigem Angebot Preise fast unverändert.

Weizen in ruhiger Haltung, per 100 Kilogramm alter schles. weisser 16,70—17,90—18,40 Mk., alter gelber 16,60—17,80—18,30 Mark, neuer schles. weisser 16,00—16,50—18,20 Mk., neuer gelber 15,90 bis 16,40—18,10 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen bei schwachem Angebot fest, per 100 Kilogr. 15,70 bis 16,00—16,40 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste in ruhiger Haltung, per 100 Kilgr. 15,50—15,80—16,00, weisse 16,50—17,50 Mark.

Hafer in fester Stimmung, per 100 Kilgr. 14,50—15,00—16,00.

Mais gut behauptet, per 100 Kilogr. 13,00—13,50—14,00 Mark.

Erbsen ohne Angebot, per 100 Kilogr. 14,00—15,00—16,00 Mark.

Victoria 15,00—16,00—17,00 Mark.

Bohnen in matter Stimmung, per 100 Kilogr. 17,00—17,50—18,00 M.

Lupinen schwacher Umsatz, per 100 Kilogr. gelbe 8,50—9,50 bis 11,00, Mark, blaue 7,50—8,50—9,50 Mark.

Wicken schwacher Umsatz, per 100 Kilgr. 14,00 bis 15,00—16,00 M.

Oel-saaten in matter Stimmung.

Schlaglein wenig gefragt.

Hanfsamen unverändert, 15—16—17 1/2 Mk.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat ... 21 — 20 — 18 —

Winterraps 30 — 28 40 27 40

Winterrüben 29 — 27 80 26 80

Rapskuchen ruhig, per 50 Kilogr. schlesischer 15,00—15,50 Mk., fremder 14,50—15,00 Mk.

Leinkuchen unverändert, per 100 Kilogr. schles. 16,50—16,75 M., fremder 14,50—15,25 Mark.

Palmkernkuchen per 100 Kilogramm 13,00—13,50.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother ruhig, per 50 Kilogramm 35—38—44 Mark, weisser schwacher Umsatz, 38—41—48 Mark.

Mehl in ruhiger Haltung, per 100 Kilgr. incl. Sack Brutto Weizen fein 26,25—26,75 Mk., Hausbacken 24,50—25,00 Mk., Roggen-Futtermehl 10,20—10,60 M., Weizenkleie 8,60—9,00 Mark.

Heu per 50 Kilogramm 3,50—3,80 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 34,00—38,00 Mark.

*** Landeshuter Garnbörse, 2. Oct.** [Bericht der Börsen-Commission.] Die heutige Garnbörse war wiederum nur schwach besucht und wurden, da Spinner an den hohen Preisen für Flachs- und Werggarne festhielten, nur geringe Umsätze erzielt. Auch das Waarengeschäft war still. — Nächste Garnbörse Mittwoch, den 6. Nov. a. c.

Berlin, 3. October. [Produkten-Bericht.] Weizen loco still, Termine flau. Gek. 800 To. — Roggen loco geschäftlos, Termine matter. Gek. 1950 To. — Hafer loco und Termine matter. Gek. 250 Tonnen. — Roggenmehl unverändert. Gek. 250 Sack. — Rüböl fester. — Spiritus fester. Gek. 50 000 Ltr. 70er.

Weizen loco 180—192 M. bez., per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, October 186 1/2—186 1/4 M. bez., October-November 186 1/4—186 M. bez., November-December 187 1/2—187 1/4 M. bez., April-Mai 194—193 1/2 bis 193 1/2 Mark bez., Mai-Juni 194 1/4—194 1/2—194 1/2 M. bez. — Roggen loco 152—163 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, October 158 1/2—158 3/4—158 1/2 M. bez., October-November 158 1/2—158 1/4—158 1/4 Mark bez., November-December 159 1/4—160—159 1/4 M. bez., April-Mai 163—163 1/2—163 1/2 M. bez., Mai-Juni 163 1/2—164—163 1/2 M. bez. — Mais loco 123—128 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, October 121 Mark bez., October-November 120 1/2—120 3/4—120 1/2 M. bez., Novbr.-December 120 1/2—120 3/4—120 1/2 M. bez. — Gerste loco 135—200 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 147—170 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und guter preuss. 150—157 Mark, mittel und guter schlesischer 150—158 M., pommerscher, ucker-märkischer und mecklenburgischer 151—158 Mark, fein preussischer, schlesischer und pommerscher 159—166 M. ab Bahn bez., russischer 149—156 Mark frei Wagen bez., October 148 1/2 Mark bez., October-November 148 1/2 M. bez., November-December 148 1/2 Mark bez., April-Mai 150 1/4 Mark bez. — Erbsen, Kochwaare, 150—160 Mark per 1000 Kilo, Futterwaare 161—200 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl, Weizenmehl Nr. 00: 25,50—24,00 M., Nr. 0: 22,00—20,00 M., Roggenmehl Nr. 0: 23,00—22,00 M., Nr. 0 und 1: 21,75—20,50 Mark, October 21,75—21,80 M. bez., October-November 21,75—21,80 M. bez., November-December 21,95—22,00 M. bez. — Rüböl loco ohne Fass October 64,5 M. bez., October-November 63,2—63,1 M. bez., November-December 62,3 M. bez., April-Mai 60,3 M. bez.

Petroleum loco 24,3 M. bez. Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 54,7 M. bez., October 53,3—53,4 M. bez., unversteuert mit 70 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 34,8—34,7—34,8 M. bez., October 33,9 bis 33,7—33,9 M. bez., October-November 32,5—32,4—32,6 M. bez., November-December 32,1 Mark bez., April-Mai 33,1—33,2 Mark bez., Mai-Juni 33,3—33,4 M. bez.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf 186 Mark per 1000 Kilo, für Roggen auf 158 1/2 M. per 1000 Kilo, für Hafer auf 148 1/2 Mark per 1000 Kilo, für Roggenmehl auf 21,8 M. per 100 Kilo, für Spiritus (70er) auf 33,8 M. per 100 Ltr.-Proc.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 3. Octbr., Nachmittags 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 72, 40. 50% priv. türk. Obligationen 455, —. Banque ottomane 550, —. Banque de Paris 836, 25. Banque d'escompte 523, 75. Credit foncier 1310, —. Credit mobilier 467, 50. Panama-Kanal-Actien 47, 50. 50% Panama-Kanal-Obligationen 40, —. Rio Tinto 300, —. Suezkanal-Actien 2337, 50. Wechsel auf deutsche Plätze 122. Wechsel auf London kurz 25, 27 1/2. 3% Rente 87, 22 1/2. 4% unific. Egypter 466, 56. 4% Spanier ausser Anleihe 76. Meridional-Actien 695. Cheques auf London 25, 29 1/2. Comptoir d'escompte 85, —. 4% Russen de 1889 92, 10. Ruhig.

Paris, 3. Octbr., Abends. [Boulevard.] 3proc. Rente 87, 16. Neueste Anleihe 1872 —, —. Italiener 92, 82. 4proc. Ungarische Goldrente 85, —. Türken 1865 16, 95. Türkenloose 72 Spanier (neue) 76, —. Neue Egypter 466, 56. Banque ottomane 546, 25. Lombarden —. Staatsbahn —. Rio Tinto 295, —. Banque d'escompte —. Panama —, —. Träge.

London, 3. Octbr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier 74 1/4. 50% priv. Egypter 104 1/4. 4% unific. Egypter 92 1/2. 3% garant. Egypter 100 1/2. Convertirte Mexikaner —. 6% consol. Mexikaner 94 3/4. Ottomanoank 11 1/2. Suezactien 92 3/4. Canada Pacific 72 1/2. Englische 2 3/4 Consols 97. Silber —. Platzdiscount 4 3/4. 4 1/4% egypt. Tributanleihen 95. De Beers Actien neue 20 1/2. Rio Tinto 11 1/4. Rubinen-Actien 1 1/2 Agio. 4% consol. Russen 1889 (II. Serie) 90 1/2. Ermattend.

London, 3. Octbr., Nachmittags 5 Uhr 45 Min. Preussische Consols 105. Engl. 2 3/4 Consols 97 1/2 per Novbr. Conv. Türken 163 1/4. 1873er Russen —, —. 4% consolidirte Russen 1889 (II. Serie) 90 1/2. Italiener 92. 4% ungar. Goldrente 84 3/4. 4% unific. Egypter 92 1/2. Ottomanoank 11 1/4. Silber 94 1/2. 6% consol. mexican. Anleihe 94 3/4.

London, 3. Octbr. In die Bank flossen heute 95 000 Pfd. Sterl.

London, 3. Octbr. Aus der Bank flossen heute 150 000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 3. Octbr., Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 258 1/2. Franzosen 199. Lombarden 104 1/2.

Galizier —. Egypter 92, 30 fest. 4% Ungarische Goldrente —, —. 1880er Russen —, —. Gotthardbahn 181, 80. Disconto-Commandit 233, 10.

Dresdener Bank 163, 50. Laurahütte 156, 50. Handels-Gesellschaft 189, 10. Matt.

Frankfurt a. M., 3. Octbr., Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten.

[Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 485. Pariser Wechsel 81, 075. Wiener Wechsel 170, 65. Reichsanleihe 107, 80. Oesterr. Silberrente 72, 40. Oest. Papierrente 71, 30. 5% Papierrente 85, 30. 4% Goldrente 94, 40. 1860er Loose 121, 80. Ungar. 4% Goldrente 85, —. Italiener 93, —. 1880er Russen 92, 10. II. Orient-Anl. 64, 60. III. Orient-Anleihe 64, 10. 4% Spanien 75, 10. Unif. Egypter 91, 90. Conv. Türkei 17, 10. 3% Portug. Staatsanleihe 68, —. 5% serb. Rente 82, 70. Serb. Tabakrente 82, 20. 5% amort. Rumänien 96, 60. 6% conv. Mexik. Anl. 44, 55. Böhm. Westbahn 288 1/2. Böh. Nordbahn 198 1/2. Central Pacific 112, 30. Franzosen 199 1/2. Galizier 165. Gotthardbahn 183, 50. Hess. Ludwigsbahn 124, 60. Lombard 104 1/2. Lübeck-Büchener 196, 50. Nordwestbahn 163 1/2. Creditactien 259 1/2. Darmstädter Bank 169, 50. Mitteld. Creditbank 114, 70. Reichsbank 133, 50. Disconto-Commandit 234, 90. Dresdener Bank 163, 50. Anglo-Continental (vorm. Ohlen-dorff'sche Guano-Werke) 151, 50. 4% griechische Monopol-Anleihe 78, 40. 4 1/2% Portugiesen 99, 40. Siemens Glasindustrie 166, 20. La Veloce 145, 60. Buschthierader —. Dux-Bodenbach —. Behauptet. Privatdiscont 4 1/2%.

Nach Schluss der Börse: Creditactien 259 1/2. Franzosen 200. Galizier 164 1/2. Lombarden 105 1/2. Egypter 92, 10. Disc.-Commandit 234, 30. Spanien 75, 50.

Hamburg, 3. Octbr., Nachmittags. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 106, 70. Silberrente 72, 40. Oesterr. Goldrente 94, 50. Ungar. 4% Goldrente 84, 70. 1860er Loose 122, —. Italienische Rente 93, 20. Creditactien 259, —. Franzosen 496, 50. Lombarden 260, 50. 1877er Russen —. 1880er Russen 90, 70. 1883er Russen 110, 30. 1884er Russen —. II. Orient-Anleihe 62, 40. III. Orient-Anleihe 62, 20. Berliner Handels-gesellschafts-Antheile 190, —. Deutsche Bank 171, 40. Disc.-Commandit 233, 70. H. Commerz-Bank 135, 60. Nationalbank für Deutschl. —. Nordd. Bank 174, —. Gotthardbahn —. Lübeck-Büchener Eisenbahn 195, 50. Marienb.-Mlawka 65, 20. Mecklenburger Fr.-Fr. 166, —. Oest. Südbahn 96, —. Unterelbische Pr.-A. —. Laurahütte 155, 50. Nordd. Jute-Spinnerei 152, —. A.-C. Guano-Werke 151, 50. Privatdiscont 4%.

Amsterdam, 3. Octbr., 3 Uhr Nachmittags. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzinslich 69 1/2. do. Februar-August verz. 70 1/2. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verz. 70 1/2. do. April-October verzinsl. 71 1/2. Oesterr. Goldrente —. 4% ungar. Goldrente 84 1/2. 5% Russen von 1877 —. Russ. grosse Eisenbahnen 120 1/2. do. I. Orient-Anleihe —. do. II. Orient-Anleihe 61 1/2. Conv. Türkei 16 1/2. 5 1/2% holländ. Anleihe 103 1/2. 5% garant. Transvaal-Eisen-bahn-Obligationen —. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 122 1/2. Marknoten 59, 15. Russische Zollicoupons 191 1/2. Hamburger Wechsel —. Wiener Wechsel 99, —. Londoner Wechsel kurz —.

New York, 3. Octbr., Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 94 1/2. Wechsel auf London 4, 83. Cable transfers 4, 86 1/2. Wechsel auf Paris 5, 21 1/2. 4% fund. Anleihe 187 1/2. Erie-Bahn 29. New York-Centralb. 107, —. Chicago-North-Western-Bahn 112 1/2. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolllein New York 109 1/2. Baum-wolle in New-Orleans 10. Raff. Petroleum 70° Abel Test in New York 7, —. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7, —. Rohes Petroleum per October 7, 55. Pipe line Certificates per Nov. 98 1/2. Mehl 2, 90. Rother Winterweizen loco 85 1/2. Weizen per Octbr. 85 1/2. per Novbr. 86 1/2. per Decbr. 87 1/2. Mais (old mixed) 40 1/2. Zucker (Fair refining muscovados) 5 1/2. Kaffee Rio 19 1/2. Schmalz loco 6, 57. Rothe & Brothers 6, 97. Kupfer per Novbr. nom. Getreidefracht 5 1/2.

Petersburg, 3. Octbr., Nachm. Wechsel auf London 3 Mt. 96, 05. russ. II. Orientanleihe 99 1/2. do. III. Orientanleihe 99 1/2. do. Anleihe von 1884 —. do. Bank für auswärtigen Handel 256. Petersburger Dis-counto-Bank 663. Warschauer Disconto-Bank —. Petersburger internat. Bank 537. Russische 4 1/2% Bodencreditpfandbriefe 149 1/2. Grosse russ. Eisenbahn 240. Kurs-Kiew-Actien 280.

Liverpool, 3. Octbr. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muth-maasslicher Umsatz 10000 B. Stetig. Tagesimport 3000 B.

Liverpool, 3. Octbr., Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 10000 B., davon für Speculation und Export 600 B. Stetig. Middl. amerikanische Lieferung: Novbr.-Decbr. 5 1/2. Käuferpreis, Januar-Februar 5 3/4. do., Januar-Februar 5 3/4. do., Februar-März 5 3/4. do., März-April 5 1/2. do., April-Mai 5 1/4. do., Mai-Juni 5 1/4. do., Juni-Juli 5 1/2. do.

Liverpool, 3. Octbr., Nachmittags. Officielle Notirungen. Amerikaner good ordinary 5 1/2. do. low middling 6 1/2. do. middl. 6 1/2. do. middling fair 6 1/2. Pernam fair 6 1/2. Bahia fair —. Maceio fair 6 1/2. Maranhon fair 6 1/2. Egyptian brown fair —. Egyptian white fair —. Egyptian white good fair —. Egyptian white good —. M. G. Broach good 5 1/2. M. G. Broach fine 6 1/2. Dhollerah fair 4 1/2. Dhollerah good fair 4 1/2. Dhollerah good 4 1/2. Dhollerah fine 5 1/2. Oomra fair 4 1/2. Oomra good fair 4 1/2. Oomra good 4 1/2. Oomra fine 5 1/2. Scinde good fair —. Scinde good 4 1/2. Bengal good fair —. Bengal good 4 1/2. Bengal fine 4 1/2. Madras, Tinnivelly, fair 4 1/2. Madras, Tinnivelly, good fair 5 1/2. Madras, Tinnivelly good 5 1/2. Madras, Western fair 4 1/2. Madras, Western good fair 4 1/2. Madras, Western good 4 1/2. Peru rough fair 7 1/2. Peru rough good fair 8 1/2. Peru rough good 8 1/2. Peru moderat. rough fair 7 1/2. Peru moderat. good fair 8, Peru moderat. good 8 1/2. Peru smooth fair 6 1/2. Peru smooth good fair 6 1/2.

Wien, 3. Octbr., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen per Herbst 8, 50 Gd., 8, 55 Br., per Frühjahr 9, 13 Gd., 9, 18 Br. Roggen per Herbst 7, 52 Gd., 7, 57 Br., per Frühjahr 7, 75 Gd., 7, 80 Br. Mais per Mai-Juni 5, 70 Gd., 5, 75 Br. Hafer per Herbst 7, 27 Gd., 7, 32 Br., per Frühjahr 7, 55 Gd., 7, 60 Br.

Pest, 3. Octbr., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco behauptet, per Herbst — Gd., — Br., per Frühjahr 8, 59 Gd., 8, 91 Br. Hafer per Herbst 6, 80 Gd., 6, 82 Br., per Frühjahr 7, 14 Gd., 7, 16 Br. Neuer Mais per Mai-Juni 5, 28 Gd., 5, 30 Br. Kohlraps per Septbr.-October —. Wetter: Triibe.

Paris, 3. Octbr., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen träge, per October 22, 75, per November 22, 90, per Novbr.-Februar 23, 10, per Jan.-April 23, 50. Roggen ruhig, per October 14, 00, per Januar-April 14, 50. Mehl ruhig, per October 53, 60, per November 53, 10, per Novbr.-Februar 53, 10, per Januar-April 53, 10. Rüböl matt, per October 67, 00, per November 67, 50, per Novbr.-Decbr. 67, 40, per Januar-April 67, 50. Spiritus ruhig, per October 38, 50, per Novbr. 38, 75, per November-December 39, 00, per Januar-April 40, 50. — Wetter: Bedeckt.

London, 3. Octbr. Chili-Kupfer 42 1/2, per 3 Monat 41 1/2. **Amsterdam, 3. Octbr., Nachm.** Banczinn 55 1/2.

Antwerpen, 3. Octbr. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig. Roggen unverändert. Hafer behauptet. Gerste unverändert. **Antwerpen, 3. Octbr., Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Petroleummarkt.]** (Schlussbericht.) Raffinirtes Type Weiss, loco 17 1/2 Br., per Septbr.-October 17 1/2 Br., per Novbr.-Decbr. 17 1/2 Br., per Januar-März 17 1/2 Br. Ruhig. **Hamburg, 3. Octbr., Nachm.** Petroleum geschäftslos, Standard white loco 6, 90 Br., — Gd., per November-December 6, 85 Br., — Gd. — Wetter: Regnerisch. **Bremen, 3. Octbr.** Petroleum (Schlussbericht) geschäftslos, Standard white loco 6, 75 Br.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

	October 3., 4.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	12.4	10.0	6.8	75.8
Luftdruck bei 0° (mm)	746.0	748.8	750.8	750.8
Dunstdruck (mm)	6.8	6.8	6.2	6.2
Dunstsättigung (pCt.)	63	74	84	84
Wind (0-6)	SW. 2.	SW. 2.	SW. 1.	SW. 1.
Wetter	bedeckt.	bedeckt.	bedeckt.	heiter.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)	—	—	—	—
Wärme der Oeder	—	—	—	—

Thau.

Stadt-Theater.
Freitag: „Die weiße Dame.“
Komische Oper in 3 Acten von
A. Boieldieu.
Sonabend: „Das arme Ding.“
Prima
Holl. Austern,
Lachsforellen
empfehlen
E. Huhndorf,
Schmiedebrücke 21,
Filiale: Neue Schweidnitzerstr. 12.

Frische fette Kaiser-Austern,
à Duzd. M. 1,75,
Junge fette Gänse, Enten,
Bockhühner,
Rebhühner, Fasanen,
Hasen, Schnepfen,
Krammetsvögel,
frische schlesische Treibhaus-
Ananas-Früchte
empfehlen [3842]
Schindler & Gude,
9. Schweidnitzerstrasse 9.
[030]

Hartauß-Wellen-Rostfläbe
empfehlen wir allen Besitzern von Feuerungsanlagen.
Größte Haltbarkeit. — Große Cripacität an Heizmaterial.
Zeugnisse von Behörden, Zuckerraffinerien u. sonst. Industrien. Prospekte gratis.
Stanislaus Lentner & Co., Breslau,
Eisen gießerei, Maschinenbauanstalt und Dampfesselfabrik.

Courszettel der Berliner Börse vom 3. October 1889.

Gold, Silber und Banknoten.		Zf. Zins-Term		Cours		Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.		Div. Div. Zins-Term		Cours	
Cours		Cours		Cours		Cours		Cours		Cours	
vom 2. vom 3.		vom 2. vom 3.		vom 2. vom 3.		vom 2. vom 3.		1887. 1888. Term		vom 2. vom 3.	
20 Frez.-Stücke		16,25 G		16,22 G		Russ. Bodencr.-Pfandbr. dto. Centr.-Pfd. Ser. I.		4 1/2 1/2 37,80 G		98,00 G	
Imperial.		16,25 G		16,22 G		Russ.-Poin. Schatz-Oblig.		5 1/2 1/2 84,25 G		98,00 G	
Engl. Noten 1 L. Sterl.		20,47 G		20,47 G		Schwed. Anleihe.		5 1/2 1/2 90,00 G		98,00 G	
Oester. Noten 100 Fl.		171,15 G		170,90 G		Schwed. Hypoth.-Pfdbr. 1879		4 1/2 1/2 105,50 G		103,10 G	
Oester. Stb.-Coup. (einlob. Berlin)		211,90 G		211,00 G		Serb. amort. Rente.		5 1/2 1/2 82,50 G		82,50 G	
Russ. Noten 100 R.		211,90 G		211,00 G		dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.		5 1/2 1/2 83,70 G		82,50 G	
Russ. Zollcoupons		33,75 G		33,50 G		Türkische Anleihe von 1865		1 1/2 1/2 17,25 G		17,25 G	
						dto. Adm.-Anl. v. 1888		5 1/2 1/2 82,30 G		82,10 G	
						dto. Zoll-Oblig.		5 1/2 1/2 75,25 G		75,50 G	
						Ungarische Goldrente		5 1/2 1/2 95,40 G		95,30 G	
						dto. Eisenbahn-Anl. 1889		4 1/2 1/2 83,75 G		81,10 G	
						dto. Papierrente		5 1/2 1/2 100,00 G		100,00 G	